

Textil-  
geschichten

Eine  
Gemeinschafts-  
ausstellung  
acht Ostschweizer  
Museen

30. 4.  
– 29. 10.  
2017

IIG

IND

INT

[iigfädlet.ch](http://iigfädlet.ch)

Festes Tuch, feiner Musselin, zarte Stickereien und raffinierte Veredelungen. Feuchte Keller, lärmige Hallen, Tröcknetürme und Jugendstilvillen. Katholischer Drill, Kinderarbeit, Kettenstich und kreative Ateliers. Weber, Näherinnen, Fabrikanten und Unternehmer. Trogen, St. Gallen, Lyon und Amerika.

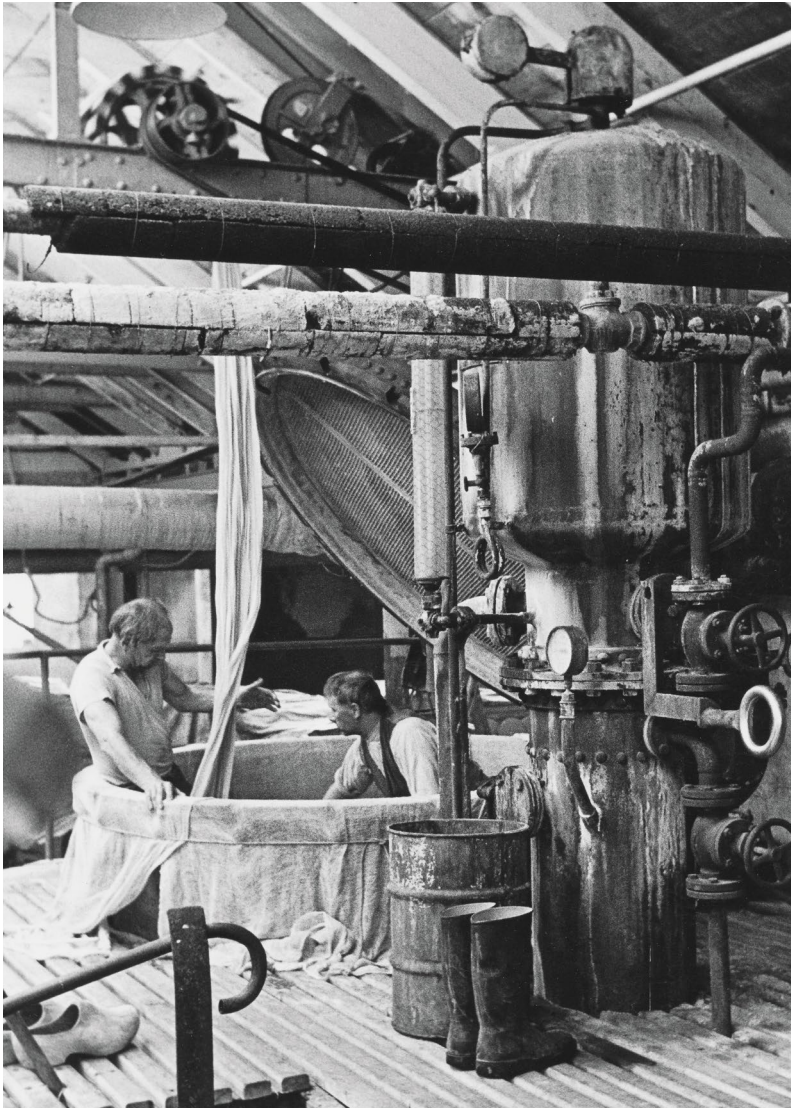
Die Ostschweiz war über Jahrhunderte die führende Region der schweizerischen Textilindustrie. Auf dem Land wurden in Heimarbeit oder in Fabriken Stoffe für den Weltmarkt hergestellt, in den Zentren wurden sie gehandelt. Und auch heute noch werden hier für eine internationale Kundschaft hochwertige Gewebe produziert oder verarbeitet. Ein Grund für acht Museen

aus der Region, sich zusammenzuschliessen und dieses wichtige Thema gemeinsam anzugehen. Jedes Haus erzählt auf seine Weise von typischen oder aussergewöhnlichen Schicksalen, von prägenden Ereignissen und gesellschaftlichen Entwicklungen. Und einige auch von heutigen Herausforderungen.

**Eine Gemeinschaftsausstellung folgender Museen**

Appenzeller Volkskunde-Museum Stein  
Appenzeller Brauchtummuseum Urnäsch  
Museum Herisau  
Museum Heiden  
Zeughaus Teufen  
Textilmuseum St. Gallen  
Museum Prestegg Altstätten  
Museum Ackerhus Ebnet-Kappel





Beuchkessel der Firma Cilander, um 1960 (Fotografie: Herbert Maeder)

6



Strumpffabrik Media AG, Heiden, um 1960 (Fotografie: Paul Rüdlinger)

7



Mit Kohle geheizt, erhitzt dieser Ofen die Eisen der Glätterinnen.

**Vernissage**

Sa 29. April 2017, 16 Uhr

**Öffentliche Führungen**

So 21. Mai, 11 Uhr,

Sa 24. Juni, 14 Uhr,

So 3. Sept., 11 Uhr

**Öffnungszeiten**

Di-So 10-17 Uhr

**Appenzeller**

**Volkskunde-Museum**

Dorf, CH-9063 Stein AR

Tel +41 (0)71 368 50 56

info@appenzeller-museum.ch

www.appenzeller-museum.ch

**FERGGER GESUCHT –  
BERUFE IN DER  
TEXTILINDUSTRIE**

Jahrhundertlang leben die Appenzeller von der Land- und Alpwirtschaft. Im 18. Jahrhundert gewinnt das Textilgewerbe zunehmend an Bedeutung, und im 19. Jahrhundert suchen Ostschweizer Betriebe mit Stelleninseraten in der Appenzeller Zeitung Männer und Frauen für die stetig wachsende Textilindustrie.

Diese haben tüchtig, exakt, solid und ordentlich zu sein. Viele der damals geläufigen Berufsbezeichnungen sind kaum mehr bekannt. Worin bestand die Tätigkeit der Andreherin, des Ferggers, der Fluderstickerin, der Verschneiderin oder des Seidenspitzenstreichers? Gab es Letzteren überhaupt? Oder streicht er noch heute als mythisches Wesen bei Mondschein durchs Appenzeller Hügelland?



Ehemaliges Produktionsgebäude der H. Walser AG, Zürchersmühle

## **TEXTILARBEIT – LEIDENSCHAFT ODER SCHICKSAL?**

### **Vernissage**

Sa 29. April 2017, 10 Uhr

### **Öffentliche Führungen**

So 21. Mai und 18. Juni,  
Sa 16. September,  
jeweils um 14 Uhr

### **Öffnungszeiten**

Mo-Sa 9–11.30 Uhr  
13.30–17 Uhr  
So 13.30–17 Uhr  
Ab November Mo-Sa  
nur morgens geöffnet

### **Ausstellungsverlängerung**

Die Ausstellung dauert bis  
14. Januar 2018.

### **Appenzeller Brauchtummuseum**

Am Dorfplatz  
CH-9107 Urnäsch  
Tel. +41 (0)71 364 23 22  
info@museum-urnaesch.ch  
www.museum-urnaesch.ch

Urnäsch ist nie von der Textilindustrie dominiert worden. Immer bleibt dieser Landstrich auch dem Sennetum, der Agrarwirtschaft und dem Gewerbe verpflichtet. In diesem Spannungsfeld angesiedelt, legt die Ausstellung den Fokus auf die Zeit nach 1950. Im Zentrum stehen Menschen, die in Videointerviews eindrücklich aus ihrem Arbeitsalltag erzählen. Dieser ist geprägt durch Vorbestimmung und Schicksal wie durch Berufung und Leidenschaft.



Vorbereitungen für das Teppich-Tuften, Tiara Teppichboden AG, Urnäsch

Museum Herisau

**Vernissage**

Do 27. April 2017, 19 Uhr

**Öffentliche Führungen**

So 21. Mai, 18. Juni,  
10. Sept. und 19. Nov.,  
jeweils um 10.45 Uhr

**Öffnungszeiten**

Mi-So 13-17 Uhr  
Übrige Zeit für Gruppen  
auf Anfrage

**Ausstellungsverlängerung**

Die Ausstellung dauert bis  
30. Dezember 2017.

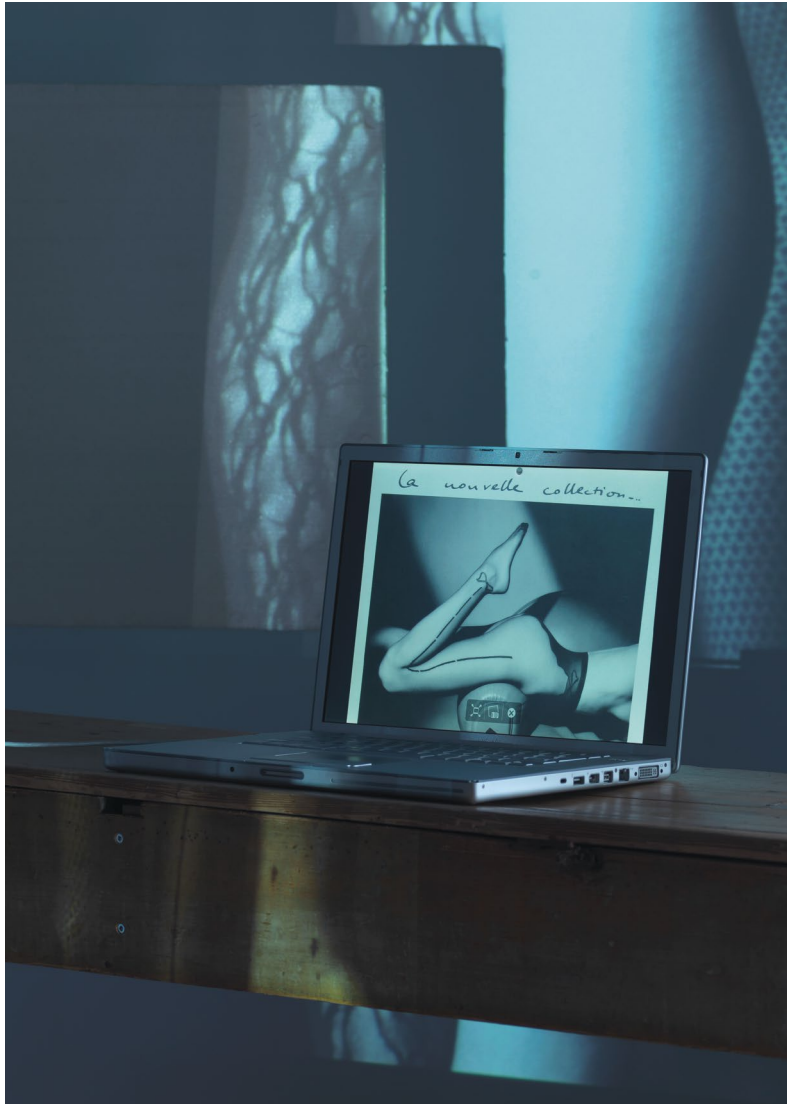
**Museum Herisau**

Platz, Postfach 1221  
CH-9102 Herisau  
(gegenüber der  
Reformierten Kirche)  
Tel. +41 (0)79 377 34 43  
info@museumherisau.ch  
www.museumherisau.ch

**ZWIRNEN, WIRKEN,  
MERCERISIEREN –  
FABRIKARBEIT**

Der erste als «Fabrique» bezeichnete Betrieb im Appenzellerland entsteht wohl 1737 in Herisau – eine Stoffdruckerei. Das Wort «Fabrik» wird dort gar zum neuen Flurnamen. Wenige Jahre später gründet ein Herisauer Pionier die ersten solchen Anlagen in Südfrankreich. Der Fabrik, wie wir sie heute kennen, bahnt die ab 1780 einsetzende Mechanisierung den Weg. Tausende von Händen beschäftigen sich fortan in Fabriken mit Bleichen, Zwirnen, Wirken usw. In der Ausstellung werden nebst den wichtigsten Techniken bedeutende

Persönlichkeiten wie «Weberpfarrer» Howard Eugster oder die erfolgreiche Unternehmerfamilie Wetter vorgestellt. Lassen Sie sich auch überraschen, was die heute noch verbliebenen Textilbetriebe Erstaunliches produzieren.



Leganza, die von Media lancierte Produktelinie, fotografiert von Jeanloup Sieff

Museum Heiden

**Vernissage**

So 30. April 2017, 11 Uhr

**Öffentliche Führungen**

So 21. Mai und 27. Aug.,  
jeweils um 11 Uhr

**Öffnungszeiten**

Mi-So 14-17 Uhr

**Museum Heiden**

Kirchplatz 5 (Postgebäude)  
CH-9410 Heiden  
Tel. +41 (0)71 891 14 22  
info@museum.heiden.ch  
www.museum.heiden.ch

**LAUFMASCHEN –  
CHANCEN UND  
SOZIALE  
VERANTWORTUNG**

Die 1930 gegründete Media AG in Heiden entwickelt sich schnell zum wichtigen lokalen Arbeitgeber im Appenzeller Vorderland. Sie produziert warme Socken und strapazierfähige Strümpfe, bis in den 1950er Jahren die «Nylons» das weibliche Bein erobern. Die innovativen Materialverbesserungen erfordern immer wieder neue Maschinen und hohe Investitionen. Mit der Lancierung der Edelmarke Leganza scheitert jedoch der gewagte Versuch, die Strumpfproduktion in Heiden aufrechtzuerhalten: 1993 geht die Firma Konkurs. Die Ausstellung erzählt von dieser für die Heidener Bevölkerung einschneidenden Entwicklung und lässt Betroffene und ehemalige Mitarbeitende zu Wort kommen.





Lernende Bekleidungsgestalterin, Fachrichtung Damen (GSS St. Gallen)

Zeughaus Teufen

**Vernissage**

So 30. April 2017, 14 Uhr

**Öffentliche Führungen**

So 16. Juli und 1. Okt.,  
jeweils um 14 Uhr

**Öffnungszeiten**

Mi/Fr/Sa 14–17 Uhr  
Do 14–19 Uhr  
So 12–17 Uhr

**Zeughaus Teufen**

Zeughausplatz 1  
CH-9053 Teufen  
Tel. +41 (0)71 335 80 30  
info@zeughauseufen.ch  
www.zeughauseufen.ch

**HOMEDRESS –  
VON WAND UND  
GEWAND**

Wo steht die Textilbranche jetzt? Was entsteht aus der grossen Tradition heraus, wie wichtig ist die Herkunft? Wie und was wird an die nächste Generation vermittelt? Woran studieren die kreativen Köpfe der Ostschweiz herum? Im Zeughaus Teufen soll dies sichtbar gemacht werden. Einerseits in Form einer Bestandesaufnahme des aktuellen

Schaffens, direkt aus den Ateliers und Nähstuben. Andererseits mit Entwürfen, die eigens für das Ausstellungsprojekt entstehen und anhand derer man den kreativen Prozess vor Ort verfolgen kann. Die im Verlauf der Ausstellung entstandenen Stoffobjekte und Kleider werden zum Abschluss in einer Modeschau vorgeführt.



Zierstreifen (Galon) mit Modellzeichnung, 1920–1929

Textilmuseum St. Gallen

**Vernissage**

Fr 28. April 2017, 18.30 Uhr

**Öffentliche Führungen**

So 21. Mai, 18. Juni, 16. Juli,  
20. August, 17. September,  
jeweils um 11 Uhr

**Öffnungszeiten**

Täglich 10–17 Uhr

**Textilmuseum St. Gallen**

Vadianstrasse 2

CH-9000 St. Gallen

Tel. +41 (0)71 228 00 10

info@textilmuseum.ch

www.textilmuseum.ch

**FABRIKANTEN &  
MANIPULANTEN  
DIE OSTSCHWEIZER  
TEXTILINDUSTRIE**

Die Maschinenstickerei hat die Ostschweiz weltbekannt gemacht. Möglich war dies durch das perfekte Zusammenspiel aller an der Produktion beteiligten Personengruppen und die straffe Organisation des Herstellungsprozesses. Welche Rolle spielen Unternehmer, Entwerfer, Erfinder und Arbeiterinnen für

den Erfolg der «St. Galler Spitze»? Welche textilen Traditionen in der Region führen zu dieser Erfolgsgeschichte? Wie erfindet man sich nach der Krise um 1920 neu? Diese lange, wechselvolle Geschichte ist Gegenstand einer Ausstellung im Textilmuseum, welche sich auch mit sozialen Aspekten der hiesigen Textilgeschichte auseinandersetzt.



Satinrobe mit Stickereien von Jacob Rohner, im Museum Prestegg

Museum Prestegg Altstätten

**Vernissage**

Sa 29. April 2017, 18 Uhr

**Öffentliche Führungen**

So 7. Mai, 9. Juli,  
3. September, 1. Oktober,  
jeweils um 14 Uhr

**Öffnungszeiten**

Mi-So 14-17 Uhr

**Museum Prestegg Altstätten**

Gerbergasse 2  
CH-9450 Altstätten  
Tel. +41 (0)71 755 20 20  
info@museum-altstaetten.ch  
www.museum-altstaetten.ch

**GRENZLAND –  
JACOB ROHNER UND  
DIE STICKEREIZEIT IM  
RHEINTAL**

Seit Mitte des 19. Jahrhunderts ermöglicht die Arbeit an Handstickmaschinen Tausenden ein Auskommen in dem zuvor als Auswanderungsland bekannten Gebiet zwischen Rhein und Appenzellerland. Kleinunternehmer und Fabrikanten machen sich den Boom zunutze – allen voran Jacob Rohner in

Rebstein. Mit unternehmerischem Geschick und rigorosen Nachfolgeregelungen gelingt es der Textildynastie Rohner-Geser-Manser, über hundert Jahre lang die wichtigste Arbeitgeberin im Rheintal zu sein. Die Ausstellung gibt anschaulich Einblick in das Leben der Fabrikantenfamilie, thematisiert aber auch die Schicksale der Sticker und Fabrikangestellten sowie die Rolle der Frauen bei der Bewältigung der Krisen.



Enfilade der Villa Grauer, Degersheim

Museum Ackerhus Ebnat-Kappel

## **TEXTILE HAUS- ANSICHTEN IM TOGGENBURG**

### **Vernissage**

Sa 29. April 2017, 16 Uhr

### **Öffentliche Führungen**

So 28. Mai, 25. Juni,  
30. Juli, 27. August,  
24. Sept., 29. Okt.,  
jeweils um 14 Uhr

### **Öffnungszeiten**

Sa/So 13–17 Uhr

### **Museum Ackerhus**

Ackerhusweg 20  
CH-9642 Ebnat-Kappel  
info@ackerhus.ch  
www.ackerhus.ch

Toggenburger Hausarchitektur und Ostschweizer Textilgeschichte sind seit 400 Jahren eng miteinander verbunden. Die baulichen Veränderungen durch das Textilgewerbe und die Textilindustrie sind bis heute in der Toggenburger Architekturlandschaft lesbar: der feuchte Webkeller, das grossfenstrige Sticklokal, das repräsentative Händlerhaus, die Fabrikbauten, einzelne Kosthäuser und moderne Werkssiedlungen sowie die eigenwilligen Fabrikantenvillen legen davon ein beredtes Zeugnis ab.

## VERANSTALTUNGEN

Weitere Informationen finden Sie auf [www.iigfädlet.ch](http://www.iigfädlet.ch)

Di 2. Mai 18.30 Uhr

Aus Alltag und Beruf erzählt  
*Mit Lina Bischofberger, Stickerin Tüechli-Stickmaschine*  
Volkskunde-Museum Stein  
Museumseintritt

So 7. Mai 14–16 Uhr

Kleider machen Leute machen Kleider I: Wünsche  
*Offene Werkstatt mit den Projektbeteiligten*  
Zeughaus Teufen  
Museumseintritt

Sa 13. Mai 14–16 Uhr

Baudenkmäler der Bütschwiliger Textilgeschichte  
*Ein Dorfrundgang mit anschliessender Besichtigung der Toggenburger Weberei Rigotex AG (organisiert vom Museum Ackerhus Ebnat-Kappel)*  
Treffpunkt:  
Bahnhof Bütschwil (SG)  
Teilnahme kostenlos

Di/Mi 16./17. Mai

19.30 Uhr  
Textil – maschinell – subtil und schnell  
*Musik zur textilen und industriellen Revolution. Konzert der Kantonsschule Trogen*  
Zeughaus Teufen  
Eintritt frei, Kollekte

Do 18. Mai 19 Uhr

Frauengeschichte(n) im St. Galler Rheintal  
*Rundgang durch die Ausstellung mit der «18 Frau und Museum»*  
Museum Prestegg Altstätten  
Museumseintritt

Sa/So 20./21. Mai

13–17 Uhr  
Von Vintage bis Antik  
*Pop-up-Store mit textilen Kostbarkeiten aus der Privatsammlung von Christina Kästli*  
Museum Ackerhus  
Ebnat-Kappel  
Eintritt frei

So 21. Mai Ganzer Tag

*INTERNATIONALER MUSEUMSTAG*  
Verschiedene Veranstaltungen, siehe [www.iigfädlet.ch](http://www.iigfädlet.ch)

Mi–So 24.–28. Mai

Jeweils 10–17 Uhr

Haute Couture Embroidery  
*Stickerei-Workshop, mit Elisabeth Roulleau, Berufsstickerin und Absolventin der Stickereischule Lesage in Paris*  
Textilmuseum St. Gallen  
Anmeldung bis 12. Mai: [aweber@textilmuseum.ch](mailto:aweber@textilmuseum.ch)  
CHF 500.– zuzüglich CHF 60.– Materialkosten

Mi 31. Mai 11–12.30 Uhr

Die Spinnerei am Säglibach Trogen oder das Ende des Goldenen Zeitalters  
*Führung mit Dr. Heidi Eisenhut, Leiterin Kantonsbibliothek Appenzell Ausserrhodens (organisiert von der Kantonsbibliothek Appenzell Ausserrhodens)*  
Treffpunkt: Landsgemeindeplatz, Trogen  
Teilnehmerzahl begrenzt, Anmeldung bis 25. Mai: [kantonsbibliothek@ar.ch](mailto:kantonsbibliothek@ar.ch)  
Tel. 071 343 64 21  
Teilnahme kostenlos

So 11. Juni 11–14.30 Uhr

Sticken und Beten  
*Lesung und Exkursion im Museum und an den Schauplätzen in Rebstein, mit Jolanda Spirig, Autorin des gleichnamigen Buches*  
Museum Prestegg Altstätten  
Teilnehmerzahl begrenzt, Anmeldung: [museum-altstaetten.ch](mailto:museum-altstaetten.ch)  
Tel. 077 400 62 68  
CHF 25.– inkl. Verpflegung

Di 13. Juni 18.30 Uhr

Aus Alltag und Beruf erzählt  
*Mit Bernhard Duss, Szenograf, Kostümbildner, Textildesigner bei Jakob Schlaepfer AG*  
Volkskunde-Museum Stein  
Museumseintritt

Sa 17. Juni 10.15–12 Uhr

Wasserkraft für die Textilindustrie  
*Demonstration des letzten Wasserrades in Ausserrhodens und Referat von Thomas Fuchs, Kurator Museum Herisau und der Stiftung Zwirneli)*  
Treffpunkt:  
Zwirneli, Lachen 741,  
Walzenhausen, ab Restaurant Traube markiert  
Teilnahme kostenlos

Sa 17. Juni 14 Uhr

Textilberufe für Lernende.  
Die Schweizerische Textilschule orientiert  
*Mit Lisa Fässler, Textildesignerin*  
Volkskunde-Museum Stein  
Eintritt frei

Do 22. Juni 18.30 Uhr

Textilproduktion in der Schweiz im 21. Jahrhundert  
*Museumsgespräch mit Vertretern der Textildruckfirma Mitloedi*  
Textilmuseum St. Gallen  
Museumseintritt

Do 22. Juni 19.30 Uhr

Media: Leganza – Anstoss zum Neuen oder nur anstössig?  
*Einblicke von Dr. Monika Kritzmöller, Lebensstilforscherin (Trends + Positionen), und Ralph Harb, Ausstellungsmacher, Moderation: Dr. Stefan Sonderegger*  
Museum Heiden  
Eintritt frei

So 25. Juni 11 Uhr

Leinen, das weisse Gold – Blick auf die Anfänge der Textiltradition in der Ostschweiz  
*Ausstellungsrundgang mit Monika Mähr, Kuratorin*  
Historisches und Völkerkundemuseum St. Gallen  
Museumseintritt

<u>Do 6. Juli</u> 19 Uhr	<u>So 20. Aug.</u> 11–14.30 Uhr	<u>Sa 2. Sept.</u> 14–15 Uhr	<u>Sa 9. Sept.</u> 10–11.30 Uhr	<u>Di 19. Sept.</u> 18.30 Uhr	<u>Di 10. Okt.</u> 18.30 Uhr
Sticken diesseits und jenseits des Rheins <i>Vortrag von Dr. Louis Specker, Historiker</i> Museum Prestegg Altstätten Museumseintritt	Das Stickereidorf Balgach <i>Vorführung einer Stickmaschine und Exkursion in Balgach, mit Spurensucher Ernst Nüesch, Balgach (organisiert vom Museum Prestegg Altstätten)</i> Treffpunkt: Ortsmuseum Balgach Teilnehmerzahl begrenzt, Anmeldung: aktuar@museum-altstaetten.ch Tel. 077 400 62 68 CHF 25.– inkl. Verpflegung	Das prächtige Türmlihaus des Tuchhändlers Jost Grob im Neckertal <i>Hausführung mit der Eigentümerfamilie (organisiert vom Museum Ackerhus Ebnat-Kappel)</i> Treffpunkt: Oberes Türmlihaus Furtstrasse 93 St. Peterzell (so) Teilnahme kostenlos	<i>EUROPÄISCHER TAG DES DENKMALS</i> Das Kleinkraftwerk der Textilfirma Walser AG <i>Führung mit Hans-Peter Walser, ehemaliger Unternehmer (organisiert vom Brauchtummuseum Urnäsch)</i> Treffpunkt: Bahnhof Zürchersmühle Teilnahme kostenlos	Aus Alltag und Beruf erzählt <i>Mit Walter Sonderegger, Geschäftsleiter der Automatenstickerei Walter Sonderegger AG</i> Volkskunde-Museum Stein Museumseintritt	Aus Alltag und Beruf erzählt <i>Mit Bernhard Hollenstein, Handmaschinensticker, ehemals Fergger Altoco AG</i> Volkskunde-Museum Stein Museumseintritt
<u>So 9. Juli</u> 14–16 Uhr	<u>Di 22. Aug.</u> 18.30 Uhr	<u>Sa 9. Sept.</u> 16 Uhr	<u>Do 14. Sept.</u> 19 Uhr	<u>Do 21. Sept.</u> 18.30 Uhr	<u>Mi 25. Okt.</u> 20 Uhr
Kleider machen Leute machen Kleider II: Entwürfe <i>Offene Werkstatt mit den Projektbeteiligten</i> Zeughaus Teufen Museumseintritt	Aus Alltag und Beruf erzählt <i>Mit Pascal Weber, Betriebsleiter Teppich- und Stoffweberei bei Tisca Tiara</i> Volkskunde-Museum Stein Museumseintritt	Leiterli, Chrüzler, Iiszäppli. Die Appenzeller Handstickerei <i>Vortrag und Führung mit Birgit Langenegger, Kuratorin</i> Museum Appenzell Hauptgasse 4, Appenzell Museumseintritt	Appenzeller Textilindustrie und Weltmarkt <i>Vortrag von Dr. Albert Tanner, Historiker</i> Brauchtummuseum Urnäsch Eintritt frei	Textile Tradition in zukunftsweisenden Stoffen <i>Vortrag von Prof. Dr. René Rossi, Abteilungsleiter Protection and Physiology, Empa (organisiert vom Museum Herisau und Textilmuseum St. Gallen)</i> Textilmuseum St. Gallen Museumseintritt	Das Menschlein Matthias <i>Dialektfilm von Edmund Heuberger, 1941 (organisiert vom Museum Herisau)</i> Cinétreff Herisau Kinoeintritt
<u>Do 17. Aug.</u> 19.30 Uhr	<u>Do 31. Aug.</u> 19 Uhr	<u>Sa 9. Sept.</u> 10–12 Uhr	<u>Sa 16. Sept.</u> 14–15.30 Uhr	<u>Mi 27. Sept.</u> 11 Uhr	<u>Fr 27. Okt.</u> 19 Uhr
Media Heiden: Ehemalige Arbeiter und Arbeiterinnen erinnern sich <i>Diskussion, moderiert von Monika Gessler und Dr. Stefan Sonderegger</i> Museum Heiden Eintritt frei	Sticken als Schicksal. Frauen und Männer im St. Galler Rheintal <i>Vortrag von Dr. Heidi Witzig, Historikerin</i> Museum Prestegg Altstätten Museumseintritt	<i>EUROPÄISCHER TAG DES DENKMALS</i> Formen der Macht am Beispiel der Textilbauten <i>Führung in Herisau (organisiert vom Museum Herisau und der Denkmalpflege Appenzell Ausserrhoden)</i> Treffpunkt: Museum Herisau Teilnahme kostenlos	Textile Blüten-Kreationen. Mit Schere, Leim und Farben <i>Familienworkshop mit Karin Antilli-Frick</i> Volkskunde-Museum Stein Museumseintritt	Johannes Zellweger-Hirzel. Repräsentant der Textilhandelsfamilie auf ihrem Höhepunkt <i>Vortrag von Dr. Heidi Eisenhut, Leiterin Kantonsbibliothek Appenzell Ausserrhoden</i> Gemeindehaus Trogen, Landsgemeindeplatz 1 Teilnehmerzahl begrenzt, Anmeldung bis 22. Sept.: kantonsbibliothek@ar.ch Tel. 071 343 64 21 Eintritt frei	Textilfabriken in Urnäsch <i>Vortrag von Thomas Fuchs, Historiker</i> Brauchtummuseum Urnäsch Eintritt frei
<u>Sa 19. Aug.</u> 14–15 Uhr					<u>So 29. Okt.</u> 14–16 Uhr
Das besondere Motiv <i>T-Shirt-Druckworkshop für Schulkinder mit Pia Ricci</i> Volkskunde-Museum Stein 1–2 unbedruckte T-Shirts mitbringen, Anmeldung: Tel. 071 368 50 56 Museumseintritt					Kleider machen Leute machen Kleider III: Ergebnisse <i>Finissage, mit Modeschau aller am Projekt Beteiligten</i> Zeughaus Teufen Museumseintritt

# ALLGEMEINE INFORMATIONEN

## Ausstellungsdauer

30. April – 29. Oktober 2017

## Gemeinsame Öffnungszeiten aller Museen

Mi – So, 14 – 17 Uhr

(ausser Museum Ackerhus:

Sa/So, 14 – 17 Uhr)

Alle Museen haben weitere

Öffnungszeiten, siehe

jeweiliges Museum.

## Eintrittspreise

Es gelten die Preise der einzelnen Museen.

Der fünfte gestempelte

Eintritt in eines der

Museen ist kostenlos.

## Vernissagen

Die Vernissagen finden am

27./28./29./30. April 2017

statt, siehe unter dem

jeweiligen Museum.

## Führungen

Alle Museen bieten regel-

mässig öffentliche Füh-

rungen an. Auf Anfrage

werden auch für private

Gruppen gerne Führungen

gemacht. Wenden Sie sich

direkt an das jeweilige

Museum.

## Bildung und Vermittlung

Das Appenzeller Volks-

kunde-Museum Stein,

das Museum Herisau

und das Textilmuseum

St. Gallen haben je eine

eigens entwickelte,

stufenspezifische Veran-

staltung für Schulklassen

im Angebot, siehe

www.kklick.ch

## Weitere Ausstellungen zum Thema

*Hans Walter Schefer –*

*Textiler mit Passionen*

Ausstellung im Museum

für Lebensgeschichten

Speicher, 13. Mai bis

22. Oktober 2017

*Jahrhundert der*

*Zellweger Trogen*

Ständige Ausstellung

und Hörpfade im von der

Textildynastie Zellweger

geprägten Dorf,

jahrhundertderzellweger.ch

## Textilgeschichte erleben

Ein spezielles Pauschal-

angebot für Ihren kulturel-

len Ausflug siehe

www.appenzellerland.ch/

textilgeschichte

## Textilland Ostschweiz

Für individuelle Erkun-

dungen und textile

Sehenswürdigkeiten siehe

www.textilland.ch

## Publikation

Zur Ausstellung erscheint

ein Begleitbuch mit

Interviews, Aufsätzen

und Ergänzungen zu den

einzelnen Ausstellungen

sowie Kurzporträts heu-

tiger Textilunternehmer.

«iigfädlet – Ostschweizer

Textilgeschichten»,

128 Seiten, Appenzeller

Verlag, Schwellbrunn

ISBN 978-3-85882-768-5

Die Gemeinschaftsausstellung «iigfädlet» ist eine

Veranstaltung des Vereins «Textil 2017».

## Mitglieder

Appenzeller Volkskunde-

Museum Stein

*(Genossenschaft Volkskunde-*

*museum Stein)*

Appenzeller Brauchtums-

museum Urnäsch

*(Verein Brauchtumsmuseum*

*Urnäsch)*

Museum Herisau

*(Historischer Verein Herisau*

*und Umgebung)*

Museum Heiden

*(Historisch-Antiquarischer*

*Verein Heiden)*

Zeughaus Teufen

*(Stiftung Grubenmann-*

*Sammlung Teufen)*

Textilmuseum St. Gallen

*(Verein Textilmuseum*

*St. Gallen)*

Museum Prestegg Altstätten

*(Museums-gesellschaft*

*Altstätten)*

Museum Ackerhus

Ebnat-Kappel

*(Albert-Edelmann-Stiftung*

*Ebnat-Kappel)*

## Präsident

Louis Slongo, Herisau

## Gesamtkoordination,

## Geschäftsleitung

Isabelle Chappuis

Museumskoordination

Amt für Kultur

Appenzell Ausserrhoden

Landsgemeindeplatz 5

9043 Trogen

isabelle.chappuis@ar.ch

## Gestaltung

Büro Sequenz, St. Gallen

## Druck

Druckerei Lutz, Speicher

## Farbfotografien

Jürg Zürcher, St. Gallen

# DANK

Mit freundlicher Unterstützung für das Gemeinschaftsprojekt



prohelvetia



HUBER+SUHNER Stiftung



SWISS TEXTILES



ERNST GÖHNER STIFTUNG



Appenzelische Gemeinnützige Gesellschaft AGG



Johannes und Hanna Baumann-Stiftung, Herisau – Dr. Fred Styger Stiftung, Herisau  
Fonds zur Förderung von Kultur und Brauchtum in Appenzell Ausserrhoden, Urnäsch  
Susanne und Martin Knechtli-Kradolfer-Stiftung, St. Gallen – Steinegg Stiftung, Herisau  
Hans und Wilma Stutz Stiftung, Herisau – Bertold-Suhner-Stiftung, Herisau  
und nicht genannt sein wollende Stiftungen

Mit freundlicher Unterstützung für einzelne Museen

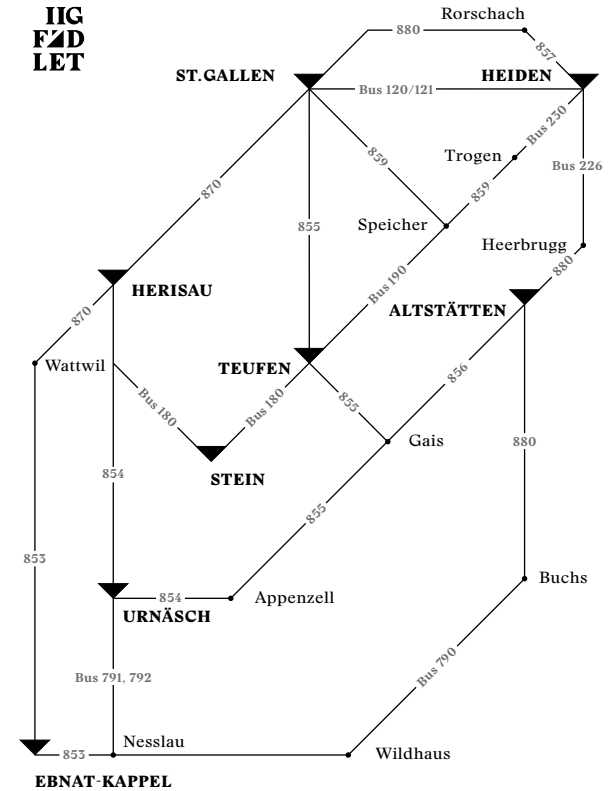


Johannes Waldburger Stiftung, Herisau – Gemeinde Ebnat-Kappel  
Stiftung Jakob und Rosmarie Frischknecht, Urnäsch

Für Stoffmuster

Sefar AG, Heiden – Tobler & Co. AG, Rehetobel – rigotex ag, Bütschwil  
TISCA Tischhauser + Co. AG, Bühler – UNION AG Stickereien, St. Gallen  
Forster Rohner AG, St. Gallen

**iig  
FZD  
LET**



**Appenzeller Volkskunde-Museum**  
Dorf, 9063 Stein AR

**Zeughaus Teufen**  
Zeughausplatz 1, 9053 Teufen

**Appenzeller Brauchtummuseum**  
Am Dorfplatz, 9107 Urnäsch

**Textilmuseum St. Gallen**  
Vadianstrasse 2, 9000 St. Gallen

**Museum Herisau**  
Platz, 9102 Herisau

**Museum Prestegg Altstätten**  
Gerbergasse 2, 9450 Altstätten

**Museum Heiden**  
Kirchplatz 5, 9410 Heiden

**Museum Ackerhus**  
Ackerhusweg 20, 9642 Ebnat-Kappel



# IIGFÄDLET - BESUCHTE MUSEEN

<b>Appenzeller Volkskunde-Museum Stein</b>	
<b>Appenzeller Brauchtummuseum Urnäsch</b>	
<b>Museum Herisau</b>	
<b>Museum Heiden</b>	
<b>Zeughaus Teufen</b>	
<b>Textilmuseum St. Gallen</b>	
<b>Museum Prestegg Altstätten</b>	
<b>Museum Ackerhus Ebnat-Kappel</b>	



Bitte abstempeln lassen. Der fünfte Eintritt ist kostenlos.